

Die gegenwärtigen anhaltenden Beschränkungen können die

Gefahr für Streit, häusliche oder sexualisierte Gewalt

erhöhen.

In diesen Fällen kann man Beratung finden:

Innerhalb der Schulen stehen neben den Lehrkräften die für die Schule zuständige **Beratungslehrkraft und die Schulpsychologin bzw. der Schulpsychologe** als Ansprechpartner zur Verfügung (siehe unter „Schulberatung“).

Im Folgenden möchten wir die Ansprechpartner außerhalb der Schule nennen, an die man sich bei Erfahrung von häuslicher oder sexueller Gewalt wenden kann:

- Die **Nummer gegen Kummer** ist unter Tel. 116 111 montags bis samstags von 14 – 20 Uhr erreichbar.
- Bei der **bke-Jugendberatung** können Jugendliche andere junge Menschen als Gesprächspartner finden und Kontakt zu erfahrenen Beraterinnen und Beratern aufnehmen.
- Das **Hilfetelefon** ist unter Tel. 0800 22 55 530 bei allen Fragen und für Hilfe bei sexuellem Kindesmissbrauch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 – 17 Uhr.
- **Save me online** hilft, wenn statt einer telefonischen Beratung bei sexuellem Kindesmissbrauch lieber Online-Hilfe per E-Mail gewünscht ist.
- Auf dem **Hilfeportal Sexueller Missbrauch** finden Betroffene weitere Informationen und Ansprechpartner. Bei Erfahrung von häuslicher oder sexueller Gewalt können sich betroffene Kinder und Jugendliche oder Personen, die auf Gewalt in ihrem Umfeld aufmerksam werden, u. a. bei den nachfolgend genannten Einrichtungen außerhalb der Schule beraten lassen: